



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:  
Stadtverwaltung Amt 13  
Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131  
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:  
mb - Michael Bergmann - 93107  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
pau - Volker Paulat - 93101  
ks - Kai Schumacher - 93131  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Düsseldorf wirbt sich an die Spitze

### Werbeagenturen in der Landeshauptstadt deutschlandweit Spitzenreiter beim Umsatz

Seit 13 Jahren in Folge – so die städtischen Wirtschaftsförderer – ist die Landeshauptstadt Düsseldorf der erfolgreichste Werbestandort Deutschlands. 4,67 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaften die Düsseldorfer Agenturen im Jahr 2006. Ein Ergebnis, das die Konkurrenz aus Frankfurt, Hamburg, Köln, München und Berlin auf die Plätze verweist. Der Umsatz der Werbebranche in Düsseldorf ist seit 1998 konstant hoch geblieben.

Dabei sind in Düsseldorf mit 989 Agenturen nur etwa halb so viele Unternehmen ansässig, wie beispielsweise in Hamburg mit 1.990 Agenturen, Berlin (2.018 Agenturen) oder München (1.901 Agenturen). Köln weist 1.295 Werbeagenturen auf, Frankfurt 751 Agenturen.

Die Düsseldorfer Agenturen sind jedoch die Umsatzmaschinen ihrer Branche. Mit 4,67 Milliarden Euro erwirtschaftete Düsseldorf fast die Hälfte des NRW-Werbeumsatzes 2006 und deutlich mehr als die Werbekonzerne aus den Konkurrenzstandorten Frankfurt (2,23 Milliarden Euro), Hamburg (2,16 Milliarden Euro), Köln (1,82 Milliarden Euro), München (1,20 Milliarden Euro) und Berlin (0,92 Milliarden Euro).

Auch bei den Beschäftigtenzahlen ist Düsseldorf gut aufgestellt. Mit rund 7.050 Beschäftigten im Jahr 2007 befindet sich die Stadt am Rhein an zweiter Stelle hinter Hamburg mit etwa 10.350 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Danach erst folgen Berlin mit 7.010 Beschäftigten, München mit 5.900 Beschäftigten und Frankfurt mit etwas weniger als 5.400 Beschäftigten.



- 2 -

Grundlage für die Auswertung der Wirtschaftsförderer sind die Statistiken der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von der Bundesagentur für Arbeit sowie die Umsatzsteuerstatistik. Bei letzterer wird der Umsatz nach dem Konzernsitz erhoben. Die Umsatzsteuerstatistik für 2007 erscheint voraussichtlich erst 2009. Daher konnten diese Zahlen noch nicht berücksichtigt werden. Die jährlichen Auswertungen der Wirtschaftsförderer erscheinen somit immer rückwirkend – neueste erhältliche Umsatz-Zahlen sind daher die aus 2006. Die Erfassungsschwelle der steuerpflichtigen Werbeunternehmen liegt bei 17.500 Euro versteuerbarem Jahresumsatz.

(pau)